

Ressort: Finanzen

Bericht: Zahl der Beschwerden über Banken deutlich gestiegen

Berlin, 19.12.2014, 00:00 Uhr

GDN - Die Zahl der Beschwerden über Banken und Sparkassen sind seit Ende Oktober explosionsartig gestiegen. Wie die "Süddeutsche Zeitung" (Freitagsausgabe) berichtet, gingen bei den Schlichtungsstellen der Kreditinstitute in den vergangenen sieben Wochen weitaus mehr Reklamationen ein als sonst im Verlauf eines ganzen Jahres.

Hintergrund sei ein Urteil des Bundesgerichtshofs von Ende Oktober, wonach Banken jahrelang zu Unrecht Bearbeitungsgebühren für Verbraucherkredite verlangt haben. Dieses Geld könnten viele der betroffenen Kunden nur noch bis Ende dieses Jahres zurückverlangen, da dann ihre Ansprüche verjährt, heißt es in dem Bericht weiter. Beim Ombudsmann des privaten Bankenverbands BdB sind demnach im November und Dezember mehr als 20.000 Beschwerden allein wegen der Rückforderung von Bearbeitungsgebühren eingegangen. Normalerweise gingen bei dem Verband im Lauf eines Jahres insgesamt zwischen 6.500 und 8.000 Beschwerden ein. Auch beim Bundesverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken seien die Beschwerden seit dem Urteil vom 28. Oktober sprunghaft gestiegen, berichtet das Blatt weiter. Hätten sich in diesem Jahr bis Oktober 400 Kunden an den dortigen Ombudsmann gewandt, so seien es seit November weitere 2.000 gewesen. Beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband seien in diesem Jahr allein zum Thema Bearbeitungsgebühren bereits 991 Beschwerden eingegangen. Zum Vergleich: Im vergangenen Jahr gingen dort im gleichen Zeitraum insgesamt, also zu allen Themen, 870 Reklamationen ein. Verbraucherschützer beklagten seit längerem, dass manche Banken und Sparkassen ihre Kunden bei der Erstattung der Ansprüche hinhielten, schreibt die SZ weiter. Gerd Billen, Staatssekretär im Bundjustizministerium, kündigte an, die Einrichtung von Schlichtungsstellen weiter auszubauen. "Wenn sich aktuell immer mehr Verbraucher an die Ombudsleute von Banken und Sparkassen wenden, zeigt dies, dass ihre Einrichtung sehr sinnvoll ist", sagte Billen dem Blatt. "Schlichtungsstellen sind für Verbraucher eine einfache, kostengünstige und unbürokratische Möglichkeit, ihre Rechte gegenüber scheinbar übermächtigen Vertragspartnern geltend zu machen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46620/bericht-zahl-der-beschwerden-ueber-banken-deutlich-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com